

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	244
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	251
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	279
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	297
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	304
6. Landesgeschichte	310
7. Kultur- und Geistesgeschichte	321

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 244. 2. Forschungsberichte S. 249. 3. Wissenschaftsgeschichte S. 250.

Fridolin Dressler, *Scriptorum opus. Schreiber-Mönche am Werk*. Prof. Dr. Otto Meyer zum 65. Geburtstag am 21. September 1971, Wiesbaden, Dr. Ludwig Reichert Verlag, 31 S., DM 38.—. Die Handschrift der Staatsbibliothek Bamberg Msc. Patr. 5 aus dem 12. Jh. (Inhalt: Ambrosius, *De officiis ministrorum* u. a.) enthält als erstes Blatt eine ganzseitige Miniatur, die verschiedene Vorgänge bei der Herstellung eines ma. Buches darstellt und hier erstmals farbig und in Originalgröße reproduziert wird. Dresslers vorzügliche Untersuchung erklärt die abgebildeten Tätigkeiten und vergleicht die Miniatur mit anderen aus Kloster Michelsberg erhaltenen illustrierten Handschriften. Auf den Seiten 15—18 folgt eine Würdigung Otto Meyers durch Gerd Zimmermann, schließlich S. 19—31 die eindrucksvolle Bibliographie der Schriften Otto Meyers und der bei ihm entstandenen Dissertationen und Magisterarbeiten. G. S.

Helene Wieruszowski, *Politics and Culture in Medieval Spain and Italy* (Storia e letteratura 121) Roma 1971, Edizioni di storia e letteratura, XX u. 669 S., 2 Tafeln, 12 000 L., ist eine Sammlung von 20 Aufsätzen und 7 Rezensionen zu dem im Titel genannten Themenkreis, die zwischen 1932 und 1968 in zum Teil schwer zugänglichen Zeitschriften erschienen sind. Zehn Arbeiten stehen unter dem Obertitel „Sicily, Catalonia-Aragon and mediterranean expansion“, die restlichen zehn unter „Italian culture in the age of Dante“. Man findet hier also einerseits, neben Studien über das Normannenreich in Sizilien und über Sprache und Kultur Kataloniens, die bekannten, für das Verständnis der Sizilischen Vesper bahnbrechenden Arbeiten über Johannes von Procida und König Peter III. von Aragon, andererseits die wichtigen Forschungen der Verfasserin zur italienischen *Ars dictaminis* im 13. Jh. und zur geistigen Welt Dantes. In einem längeren Vorwort schildert die Verfasserin, ursprünglich Schülerin Wilhelm Levisons, ihren wissenschaftlichen Werdegang, der von der Verfolgung durch den Nationalsozialismus, den Wirren des spanischen